

Der Krampus ist im alpenländischen Brauchtum eine Schreckgestalt der Adventszeit, die den Heiligen Nikolaus begleitet. Während der Nikolaus die braven Kinder beschenkt,

Bis zur Hälfte des 20. Jahrhundert war dieser Aspekt der Krampus als Schreckgestalt mit geschwärztem Gesicht der den unartigen Kindern Prügel, viel stärker betont.



Krampus ist eine Gestalt des Adventsbrauchtums im Ostalpenraum, im südlichen Bayern und der Oberpfalz, in Österreich, im Fürstentum Liechtenstein, in Ungarn, Slowenien, Slowakei, Tschechien, Südtirol, Welschtirol, Teilen des außeralpinen Norditaliens und Teilen Kroatiens. Während der Nikolaus die braven Kinder beschenkt, werden die unartigen vom Krampus bestraft. Der Name leitet sich von mittelhochdeutsch Krampen "Kralle" oder bairisch Krampen, etwas Lebloses, Verkümmertes, Verblühtes oder "Verdorrenes" ab. In vielen Regionen hat sich die Gestalt des Krampus mit dem Perchtenbrauchtum vermischt.